

In dem Workshop „Tango Argentino: getanzte Sehnsucht – gelebte Improvisation“, sowie mit dem Besuch einer Tangoshow und einer Milonga (Tangotanzabend) wird den Teilnehmern näher gebracht, inwiefern sich im Tango Kultur und Gesellschaft widerspiegeln. In der Arbeit mit der Musik, dem eigenen Körper, einem selbst und dem Partner werden interessante Aspekte von Beziehung und Kommunikation erfahrbar und veränderbar. Schließlich bietet jede Begegnung mit einer fremden Kultur die Möglichkeit, der Horizonterweiterung und Inspiration, wenn man bereit ist, sich auf das Fremde einzulassen. So lernen wir, dass die stolze männliche und weibliche Haltung in diesem Tanz Spannung in die Paarbeziehung bringt und herausfordert.

Workshop: Tango Argentino: getanzte Sehnsucht – gelebte Improvisation

"Das Treffen zweier Persönlichkeiten ist wie der Kontakt zweier chemischer Substanzen: wenn es eine Reaktion gibt, werden beide transformiert."
C.G. JUNG

If you want to go fast, go alone. If you want to go far, go together.
african proverb

Im Tango werden keine Schrittsequenzen aus dem Kopf getanzt, sondern alles wird improvisiert. Deshalb ist die Kommunikation und Beziehung im Paar besonders wichtig. In diesem „Tanzkurs“ der besonderen Art machen Sie die Erfahrung zu führen und geführt zu werden, was sowohl Verantwortung als auch Vertrauen und Hingabe erfordert. Beide Partner sind aktiv, müssen den anderen sensibel wahrnehmen und auf ihn eingehen, spontan und kreativ reagieren können. Dabei funktioniert Improvisation immer besser, wenn man dem anderen Sicherheit gibt, Vertrauen entgegenbringt und ihn inspiriert. Wenn die beiden Tanzpartner sich aufeinander einlassen (und die Musik „als Dritten“ mit dazu nehmen), dann kann etwas wunderschönes und einzigartiges entstehen. Es ist ein kreativer Akt, der nicht nur etwas neues hervorbringt, was mehr ist als die Summe der zwei Teile, etwas, was alleine nicht möglich wäre. Es ist ein kreativer Akt, der beide verändert. Je besser das Zusammenspiel funktioniert, um so höher ist für beide der Gewinn, nämlich ein höherer Genuss.

Über den Tanz lässt sich eine andere Haltung einüben und im Tango gelernte Prinzipien laden dazu ein, sie außerhalb der Tanzfläche auszuprobieren. Immer wieder Neues zu lernen unterstützt, alte Strukturen aufzubrechen, denn nur was in Bewegung ist, kann sich verändern. Weniger Kopf, mehr Körper. Weniger denken, mehr bewegen. Lassen Sie sich berühren und faszinieren !

Ziele sind mehr Kompetenz in nonverbaler Kommunikation, Weiterentwicklung von Improvisationsfähigkeit, mehr Empathie, mehr Klarheit und Präsenz, Verbesserung von Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, mehr Durchsetzungs- und Abgrenzungsfähigkeit, Förderung von Respekt und Wertschätzung sowie Entwicklung einer kooperativen Zusammenarbeit.